

Sparkasse zeigt Meisterwerke der Oktopus- klasse aus Ost



Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge [1665] von Jan Vermeers

Floretina Wille [2021]

Foto: Veranstalter

Meisterwerke der Albert-Schweitzer-Schule werden in der Sparkasse gezeigt.

Im Lockdown haben Familien der Albert-Schweitzer-Schule berühmte Kunstwerke nachgestellt. Die Ergebnisse sind ab dem 29. Oktober zu sehen.

RATINGEN || (RP) Die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert stellt in ihren Räumen an der Düsseldorfer Straße vom 29. Oktober bis zum 11. November die Meisterwerke der Oktopusklasse der Albert-Schweitzer-Schule aus Ratingen-Ost aus. Die Bilder der Grundschüler sind die kreativen Ergebnisse eines Kunstprojektes, das angelehnt wurde an die Idee der „Kunstchallenge“ des Getty-Museums in Los Angeles.

Lange ist es her, dass die Sparkasse Ratingen in den Räumen ihrer Hauptfiliale das letzte Mal Kunst gezeigt hat. Umso schöner, dass es nach der Corona-Zwangspause nun die Meisterwerke der Oktopusklasse der Albert-Schweitzer-Schule sind, die den Anfang machen. Die Idee zum Thema lieferte die Klassenlehrerin Cathrin Schuster-Sixt, die – inspiriert durch die „Getty-Kunstchallenge“ – die Familien ihrer 1. Klasse im Corona-Lockdown aufrief, Kunstwerke auszusuchen und diese mit den Kindern nachzustellen. „Ich wollte in der Zeit des Lernens auf Distanz weg vom ‚Abliefern müssen‘ hin zum ‚Abliefern wollen‘: Kreativität wecken, Freude am Ausprobieren, gleichzeitig aber auch Auseinandersetzung mit Kunstwerken und Künstlern anbahnen“, so Cathrin Schuster-Sixt. Die Teilnahme war absolut freiwillig.

Die Ergebnisse sind umwerfend: 12 Familien – die Hälfte der Oktopusklasse – haben mitgemacht. Viele Meisterwerke sind entstanden und jedes ist genial. „Ich erinnere mich noch genau, wie mir der Atem stockte, als das erste Foto eintraf“, erzählt Schuster-Sixt. Und da Meisterwerke bekanntlich ins Museum gehören, hat sich die Sparkasse bereit erklärt, die Bilder der Öffentlichkeit zu zeigen.